



Forstbetrieb Unterer Hauenstein

Hauensteinstrasse 14, 4632 Trimbach

Tel 062 293 51 03

Fax 062 293 60 06

info@forst-hauenstein.ch www.forst-hauenstein.ch

Betriebsprogramm 2025

Inhaltsverzeichnis

Betriebsprogramm BG Hauenstein-Ifenthal	3
<i>Holzschläge</i>	3
<i>Pflegeeingriffe</i>	4
<i>Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:</i>	4
Betriebsprogramm BG Trimbach	5
<i>Holzschläge</i>	5
<i>Pflegeeingriffe</i>	6
<i>Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:</i>	6
Betriebsprogramm BG Winznau	6
<i>Holzschläge</i>	6
<i>Pflegeeingriffe</i>	6
<i>Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:</i>	7
Betriebsprogramm BG Wisen	7
<i>Holzschläge</i>	7
<i>Pflegeeingriffe</i>	7
<i>Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:</i>	7
Betriebsprogramm BG Lostorf	8
<i>Holzschläge</i>	8
<i>Pflegeeingriffe</i>	10
<i>Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:</i>	10
Betriebsprogramm BG Olten	11
<i>Holzschläge</i>	11
<i>Pflegeeingriffe</i>	13
<i>Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:</i>	13
Betriebsprogramm Staat Solothurn	14
<i>Holzschläge</i>	14
<i>Pflegeeingriffe</i>	14
<i>Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:</i>	15
Begriffe und Erklärungen:	15
Genehmigung:	17

Einleitung

Gemäss den Statuten (§ 11 Abs.8 Bst.e) des Zweckverbandes Forstbetrieb Unterer Hauenstein erstellt die Betriebsleitung jährlich ein Betriebsprogramm. Dieses wird dem Vorstand vorgelegt und anschliessend den Verbandsgemeinden bei der jährlich stattfindenden Arbeitsbesprechung gemäss §5 Abs.1 zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat kann verlangen, dass auf eine geplante Massnahme in den Waldungen der betreffenden Gemeinde verzichtet wird. (Vetorecht) Das Betriebsprogramm richtet sich dabei in der Regel nach den gültigen Betriebszielen der Verbandsgemeinden.

Grundsätzlich ist es schwierig geworden ein Betriebsprogramm zu definieren, da es aufgrund der extremen Veränderungen unseres Klimas, der verhaltenen Konjunkturlage und des Krieges in der Ukraine viele Unwägbarkeiten nach wie vor bezüglich der Entwicklung des Holzmarktes gibt. Dieser ist im vergangenen Jahr weniger eingebrochen als befürchtet. Im Moment sind die Aussichten vor allem im Bereich des Energieholzmarktes eher getrübt, weil einfach noch sehr viel Energieholz aufgrund des sehr milden Winters auf dem Markt ist. Das vorliegende Betriebsprogramm versucht diesen Unwägbarkeiten möglichst weit Rechnung zu tragen.

Einige für das laufende Jahr bzw. den letzten Winter geplante Holzschläge wurden dann auch nicht ausgeführt und erscheinen deshalb im jetzigen Programm nochmals. Inklusive diesen Schlägen geht das vorliegende Programm von einer Nutzung von rund 8'200 m³ aus. Eingerechnet ist dabei auch das Holz, welches aus Schutzwaldeingriffen stammt, welche zu Teil aus Privatwäldern stammen.

id	Ort	Flaeche (aren)	Eingr.m3	Menge m3	Bemerkung	Agezeichnet
1	Gsahl Ifelterberg	1623	40	649	Dauerwald	Nein
2	Burgflue	766	45	345	Dauerwald	Ja
3	Froburgweid	930	50	465	Deuerwald	Nein
4	Froburg Schutzwaldschlag	189	100	189	Schutzwald	Ja
5	Unterswald	1273	40	509	Dauerwald / Schutzwald	Ja
6	Rossberg	2438	40	975	Dauerwald	Nein
7	Balmis	1531	50	766	Dauerwald	Ja
8	Ankenmatt Mahren	1751	40	700	Dauerwald	Nein
9	Dottenberg	1095	40	438	Dauerwald	Ja
10	Ban Lostorf	2555	40	1022	Dauerwald	Ja
11	Säli	1588	30	476	Dauerwald	Ja
11	Ban Lostorf für Fluri	244	30	73	Dauerwald	Nein
12	Höfli	1325	50	663	Schutzwald	Ja
14	Hägendorf Staatswald	339	30	102	Dauerwald / Schutzwald	Ja
15	Schnäggenmätteli	1470	30	441	Dauerwald / Schutzwald	Ja
16	Allerheiligenberg	1254	30	376	Dauerwald	Ja
	Total	20371	aren	8189		

Bezüglich Strassensanierungen im Bereich der Wiederherstellungsprojekte gibt es ebenfalls viele Unwägbarkeiten. Bund und Kanton wollen im Bereich dieser Projekte sparen, bzw. habe Kürzungen angekündigt. Allerdings ist der politische Prozess noch nicht abgeschlossen. Am 11. Juni 2024 hat der Nationalrat die Motion 23.4155 «Wald: Rasche Anpassung an den Klimawandel ist dringend» von Ständerat und WaldSchweiz-Präsident Daniel Fässler mit 181 zu 3 Stimmen bei 12 Enthaltungen überaus deutlich gutgeheissen. Damit ist der Bundesrat in der Pflicht, das Budget 2025 und den Finanzplan ab 2026 so anzupassen, dass für die Programmvereinbarungen im Bereich Wald jährlich zusätzliche 25 Millionen Franken zur Verfügung stehen. Der Nationalrat muss in der Herbstsession noch dem Beschluss des Ständerats zustimmen, den Verpflichtungskredit für die Jahre 2025-2028 entsprechend zu erhöhen.

Es kann also gut sein, dass die bestehenden Wegsanierungsprojekte mit nur kleinen Kürzungen durchkommen. Entsprechend wurde im vorliegenden Betriebsprogramm mit den im Projekt bewilligten Zahlen gerechnet.

Im Rahmen des Förderprogrammes Waldwegsanierungen 2022-2026 führt der Zweckverband an diversen Strassen substanzielle Sanierungen durch. In der Regel wird dabei die Tragfähigkeit der Strasse verstärkt. Der Kanton unterstützt solche Sanierungen mit bis zu 70% der Gesamtkosten. Zusätzlich wird auch die Finanzkraft der Gemeinden abhängig vom Vermögen und der ihr gehörenden Waldfläche abgestuft. Übersteigt das Vermögen Fr. 40'000.- pro Hektar Waldfläche werden keine Beiträge ausbezahlt. Die BG Trimbach hatte zum Beispiel im Jahre 2023 ein Vermögen von Fr. 30'295 pro ha aus. Sie erhält daher nur einen Beitrag von 24%. Die Restkosten gemäss § 20 abs. 3 der Statuten des ZV vom Waldbesitzer separat budgetiert werden

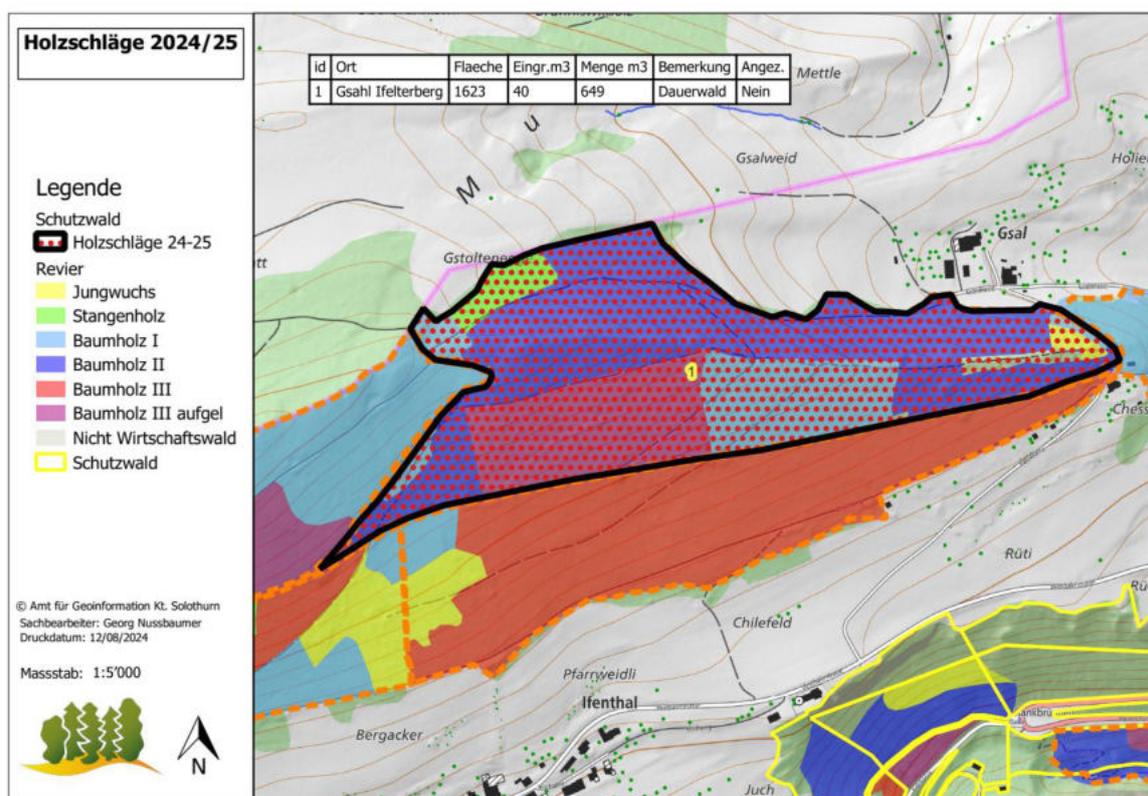
Aufbau Betriebsprogramm:

Das Betriebsprogramm enthält getrennt nach Grundbesitz folgende Punkte:

1. Holzschläge
2. Pflegeeingriffe
3. Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde.

Betriebsprogramm BG Hauenstein-Ifenthal

Holzschläge



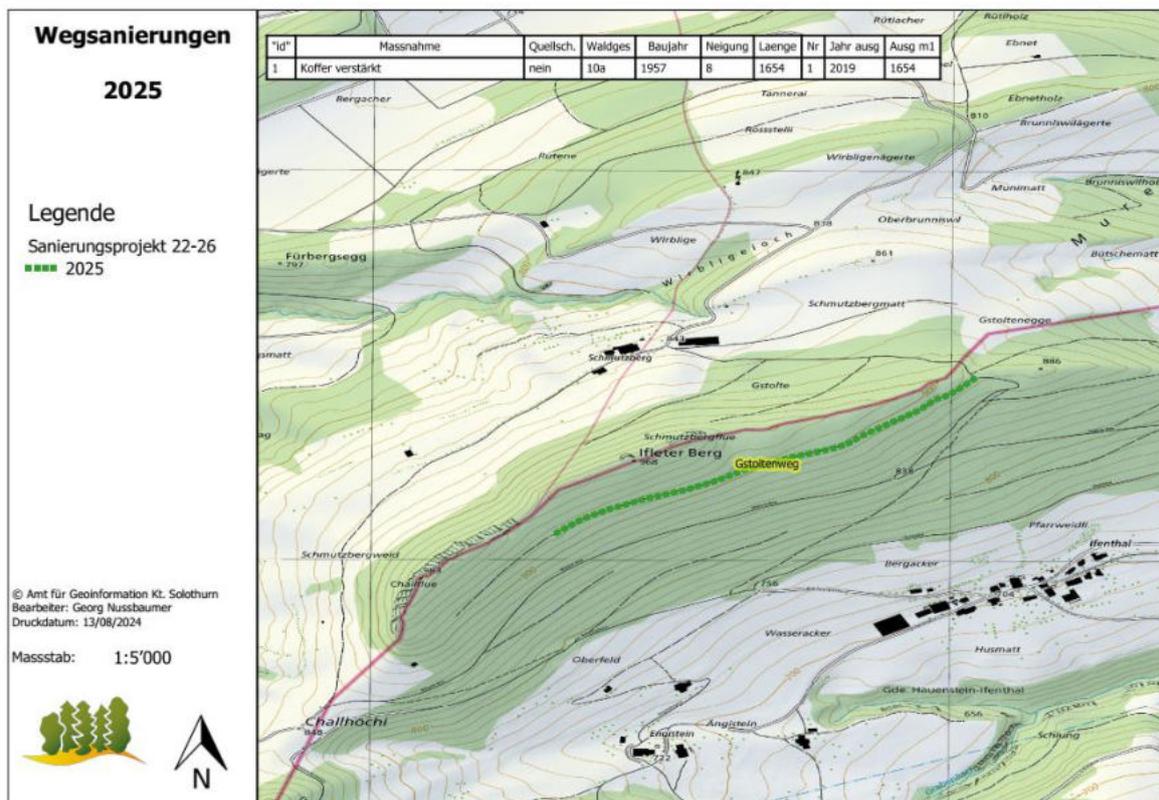
Holzschlag 1: Dauerwaldschlag mit rund 650 m3 Holzertrag.

Pflegeeingriffe

In Hauenstein wird auf der Fläche des Holzschlages eine sogenannte Schlagpflege ausgeführt. Dies mit dem Ziel, die für den Dauerwald notwendigen zukünftigen Wertträger freizustellen. Wo notwendig, wird an diesen eine Wertastung vorgenommen.

Gleichzeitig werden alle im Perimeter vorkommenden Jungwaldflächen gepflegt.

Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:



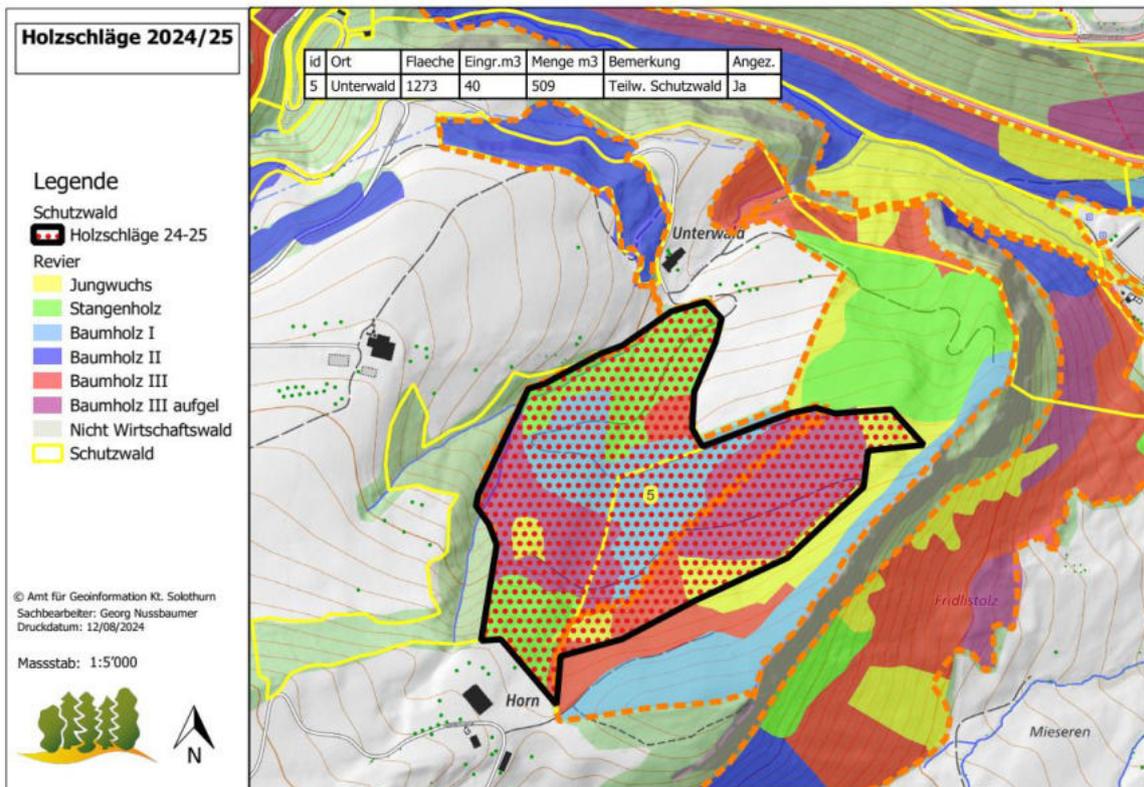
Sanierung Gstoltenweg, Kosten rund Fr. 27'200.- Restkosten BG: 9'500.- Diese müssen in den Voranschlag aufgenommen werden.

Im Rahmen des Förderprogrammes Waldwegsanierungen 2022-2026 ist für die Sanierung des Gstoltenweges Fr. 27'200.- vorgesehen. Der Kanton unterstützt solche Sanierungen mit bis zu 70% der Gesamtkosten. Dies wären im vorliegenden Fall 19'040.- Zusätzlich wird auch die Finanzkraft der Gemeinden abhängig vom Vermögen und der ihr gehörenden Waldfläche abgestuft (s. detaillierte Bemerkung unter Kapitel Einleitung). Die BG Hauenstein hat derzeit einen Beitragssatz von 65 % und erhält daher einen Beitrag von 17'700.-.

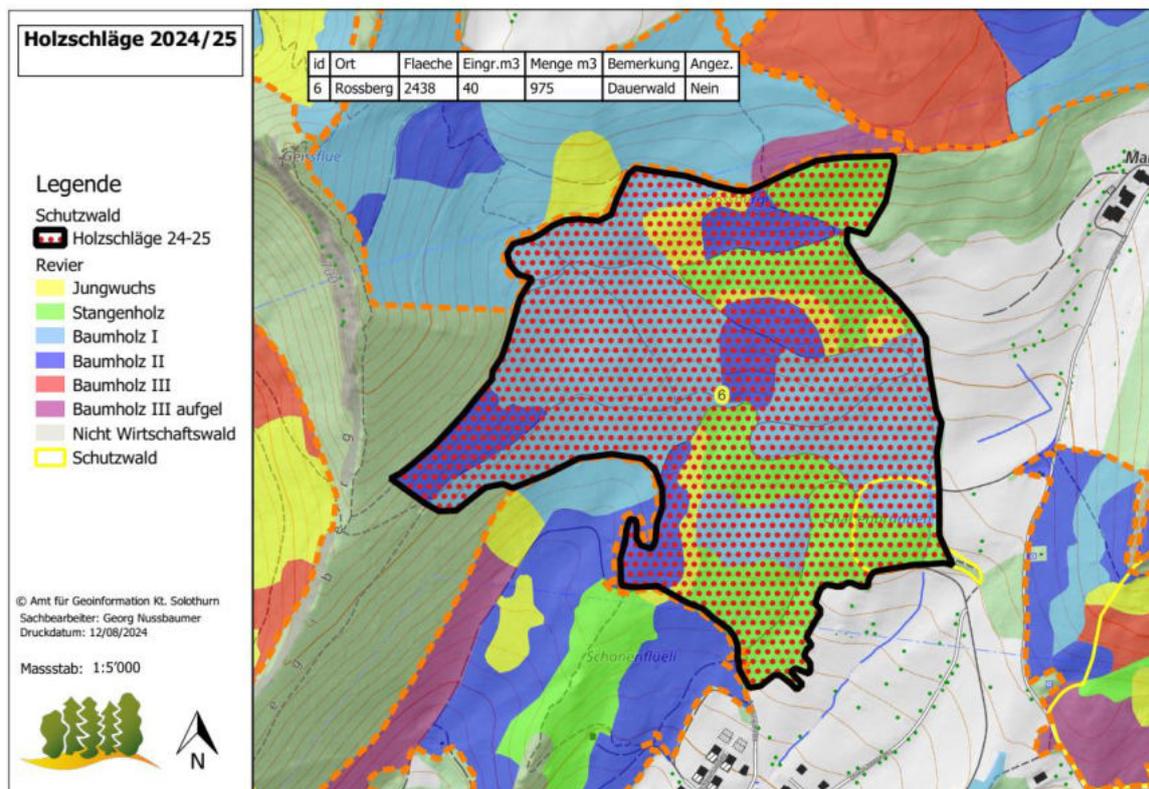
Die Restkosten von Fr. 9'500.- müssen gemäss § 20 abs. 3 der Statuten des ZV vom Waldbesitzer separat budgetiert werden.

Betriebsprogramm BG Trimbach

Holzschläge



Holzschlag 5 Unterwald: Dauerwaldschlag kombiniert mit Schutzwaldeingriff. Holzanfall rund 500 m3.



Holzschlag 6 Chaltenbrunnen Rossberg: Klassischer Dauerwaldschlag mit einem Holzanfall von rund 975 m3. Der Anteil Schutzwald wurde bereits ausgeführt.

Pflegeeingriffe

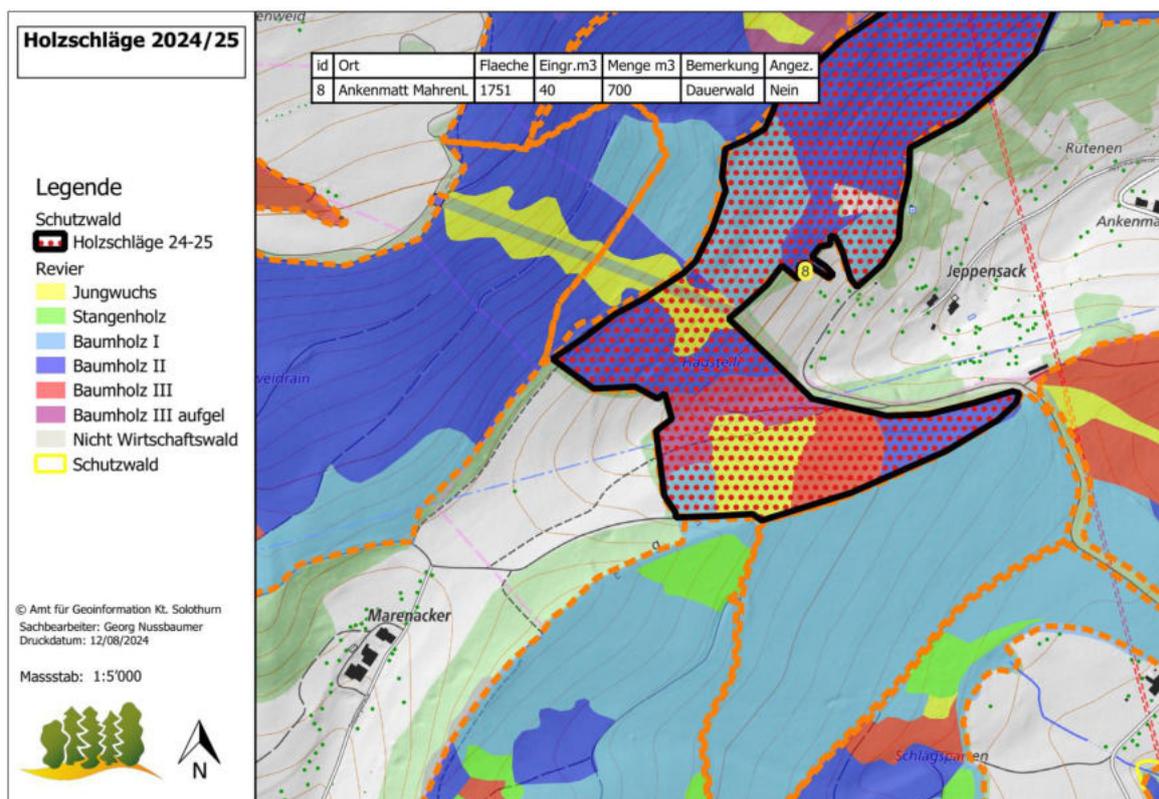
In Trimbach wird zeitgleich mit den Holzschlägen die Schlagpflege auf der gesamten Fläche der Holzschläge ausgeführt. Dies mit dem Ziel, die für den Dauerwald notwendigen zukünftigen Wertträger freizustellen. Wo notwendig, wird an diesen eine Wertastung vorgenommen. Zusätzlich sind in den Gebieten Buchberg und Rossberg flächige Pflegeeingriffe geplant. Einerseits sollen damit die vorhandenen sehr schönen Bergahorne und Nussbäume gefördert werden, andererseits soll damit die Waldrebe zurückgedrängt werden, welche teilweise den Jungwuchs stark bedrängt.

Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:

Es sind keine Massnahmen im Bereich des periodischen Unterhaltes vorgesehen.

Betriebsprogramm BG Winznau

Holzschläge



Holzschlag Nr. 8: Dauerwaldschlag Ankenmatt Mahren (Lostorf und Winznau) Holzanteil Winznau rund 700 m³

Pflegeeingriffe

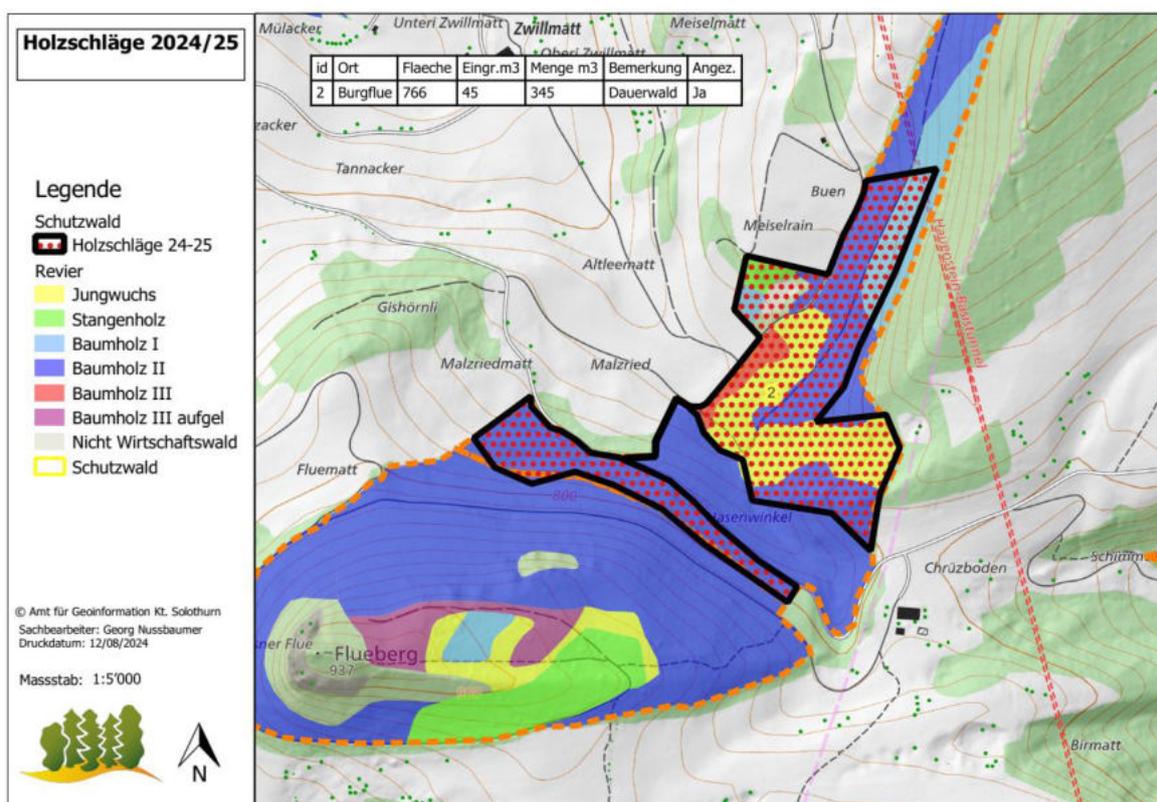
In Winznau ist neben den üblichen Pflegearbeiten in den Jungwuchsflächen des Balmis, ein Schlagpflegeeingriff im Holzschlag im Sinne der Dauerwaldbewirtschaftung vorgesehen. Dabei werden die Jungwaldflächen, welche sich innerhalb des Perimeters befinden, ebenfalls gepflegt.

Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:

Es sind keine Massnahmen im Bereich des periodischen Unterhaltes vorgesehen.

Betriebsprogramm BG Wisen

Holzschläge



Holzschlag 2 Burgfluh: Dauerwaldschlag mit einem Holzanfall von rund 350 m³ mit hohem Pflegeanteil.

Pflegeeingriffe

In Wisen werden auf der Fläche des Holzschlages eine sogenannte Schlagpflege ausgeführt. Dies mit dem Ziel, die für den Dauerwald notwendigen zukünftigen Wertträger freizustellen.

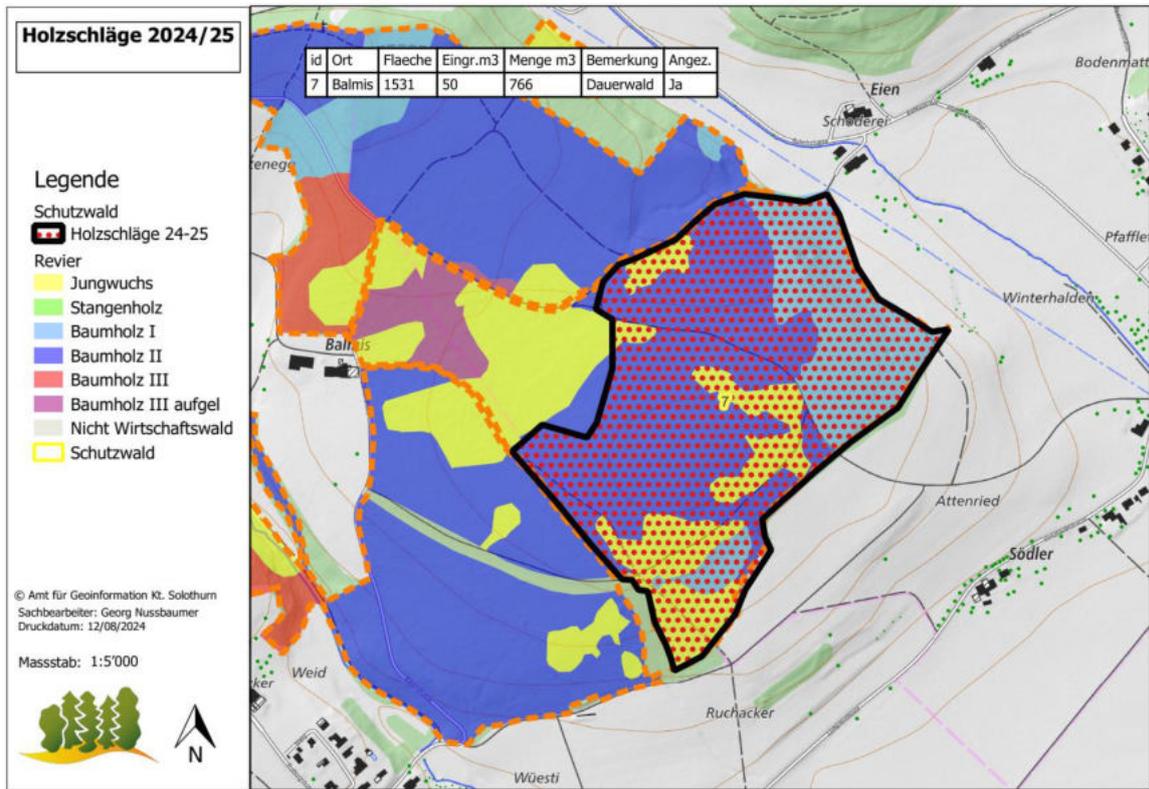
Gleichzeitig werden alle im Perimeter vorkommenden Jungwaldflächen gepflegt.

Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:

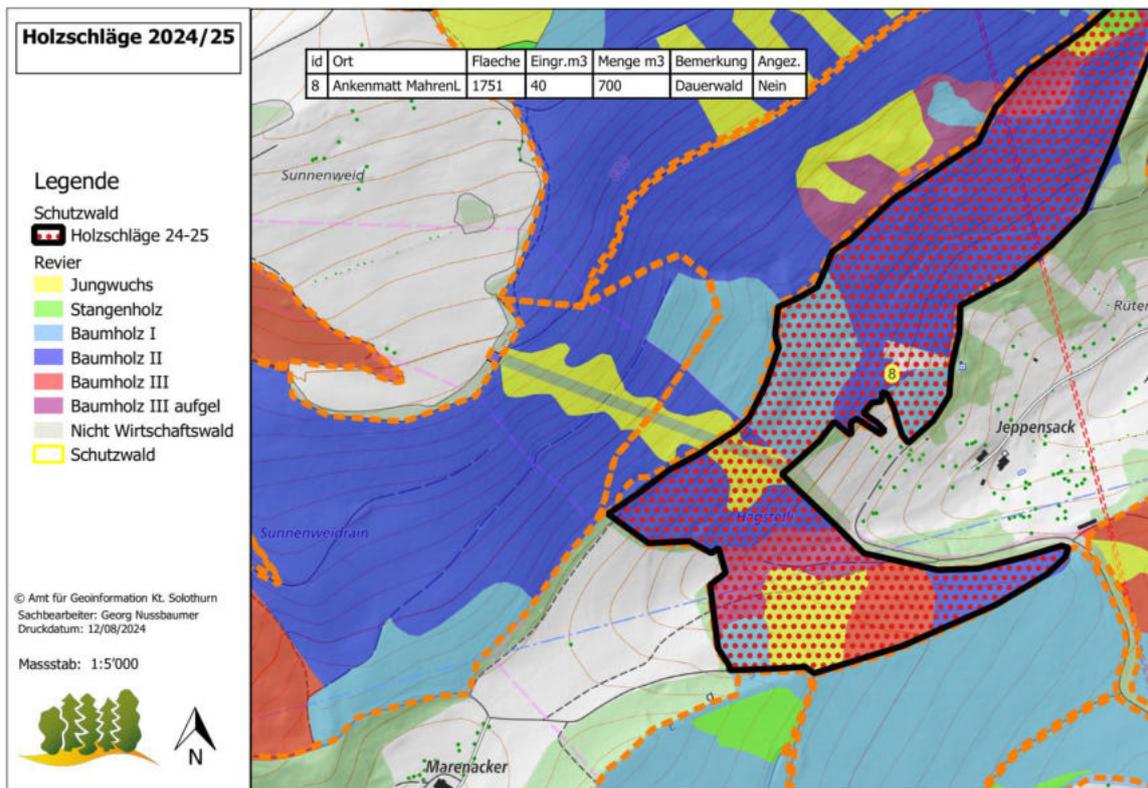
Es sind im nächsten Jahr keine Massnahmen im Bereich des periodischen Unterhaltes vorgesehen.

Betriebsprogramm BG Lostorf

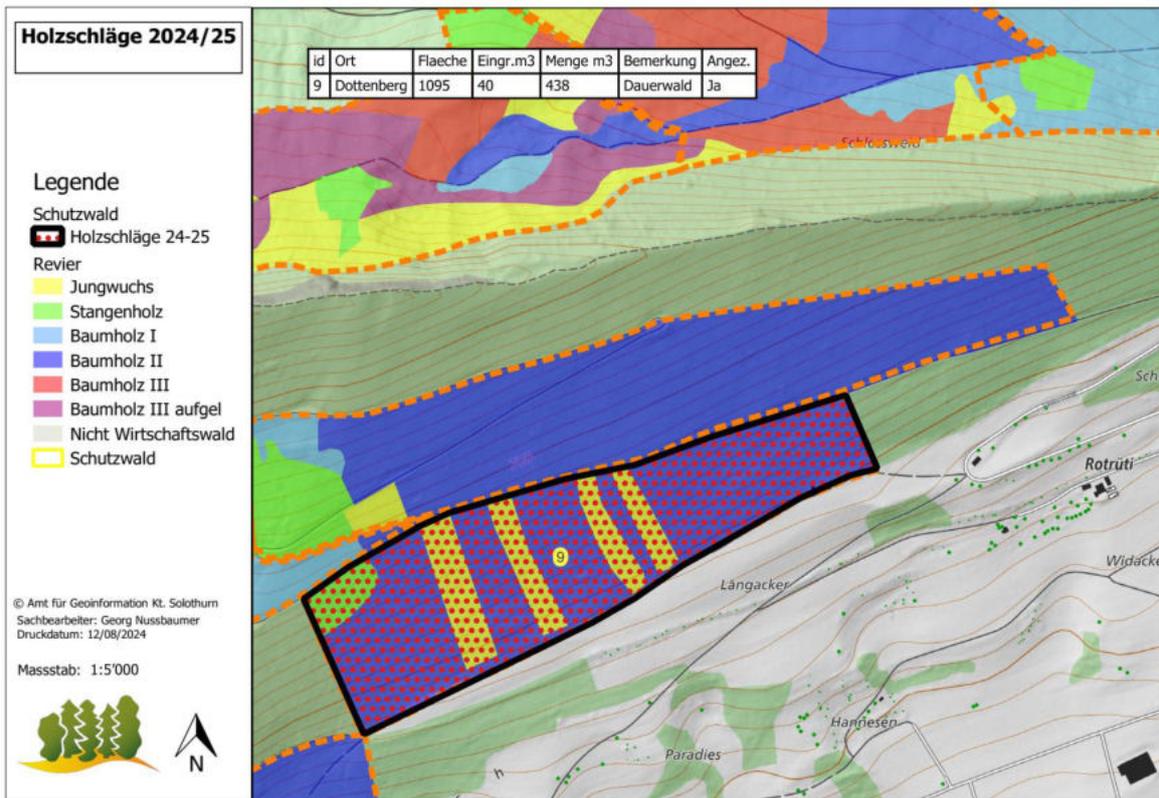
Holzschläge



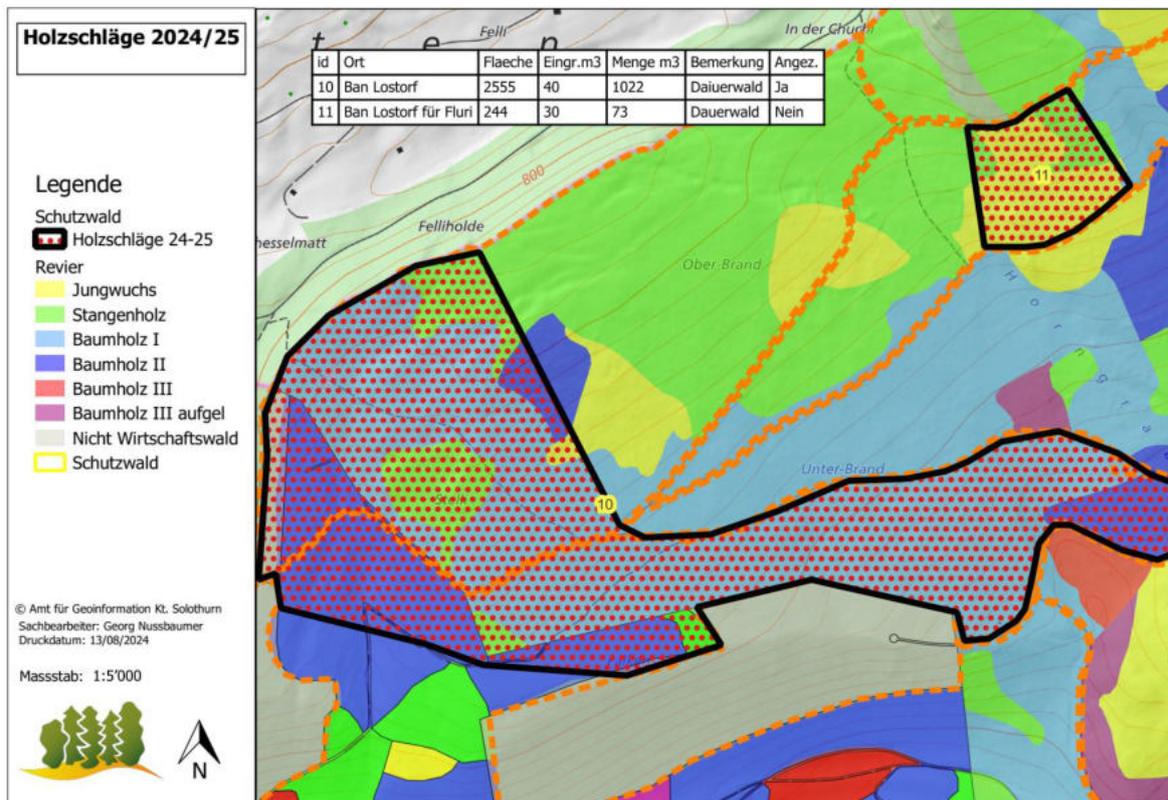
Holzschlag 7 Balmis: Klassischer Dauerwaldeingriff mit rund 750 m3 Holzanfall. In erster Linie NDH.



Holzschlag Nr. 8: Dauerwaldschlag Ankenmatt Mahren (Lostorf und Winznau) Holzanteil Winznau rund 300 m3



Holzschlag 9: Dauerwaldschlag Dottenberg. Aus technischen und wirtschaftlichen Überlegungen werden dabei auch einzelne Flächen geräumt, wobei der Boden durch die bestehende Verjüngung immer abgedeckt bleiben soll.



Holzschlag 10: Holzschlag Unterer/Oberer Brand, klassischer Dauerwaldschlag mit rund 1'000 m³.

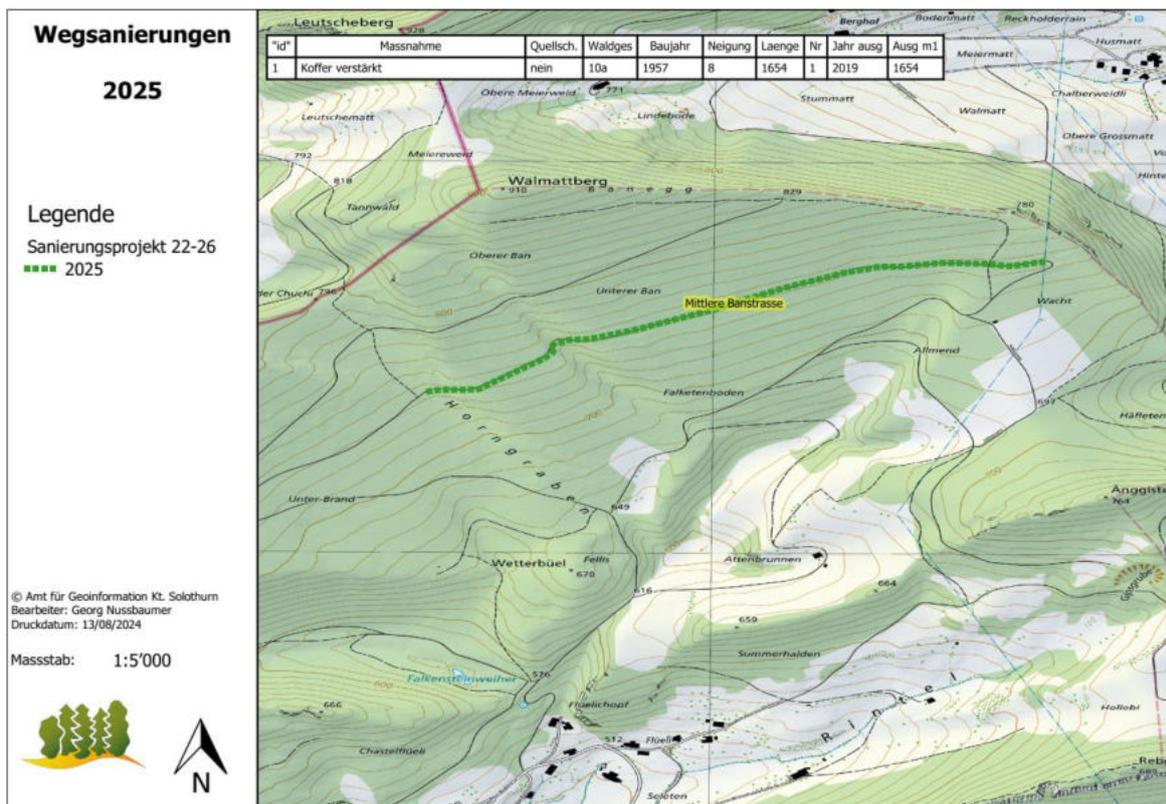
Holzschlag 11: Holzschlag Balmistäfeli: Brennholzschlag für Gebr. Flury

Pflegeeingriffe

In Lostorf werden zeitgleich mit den Holzschlägen eine sogenannte Schlagpflege auf den gesamten Flächen der Holzschläge ausgeführt. Dies mit dem Ziel, die für den Dauerwald notwendigen zukünftigen Wertträger freizustellen. Wo notwendig, wird an diesen eine Wertastung vorgenommen.

Zusätzlich werden die Jungwaldbestände im oberen Teil der Schwanden, sowie im Buer und im Balmis gepflegt.

Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:



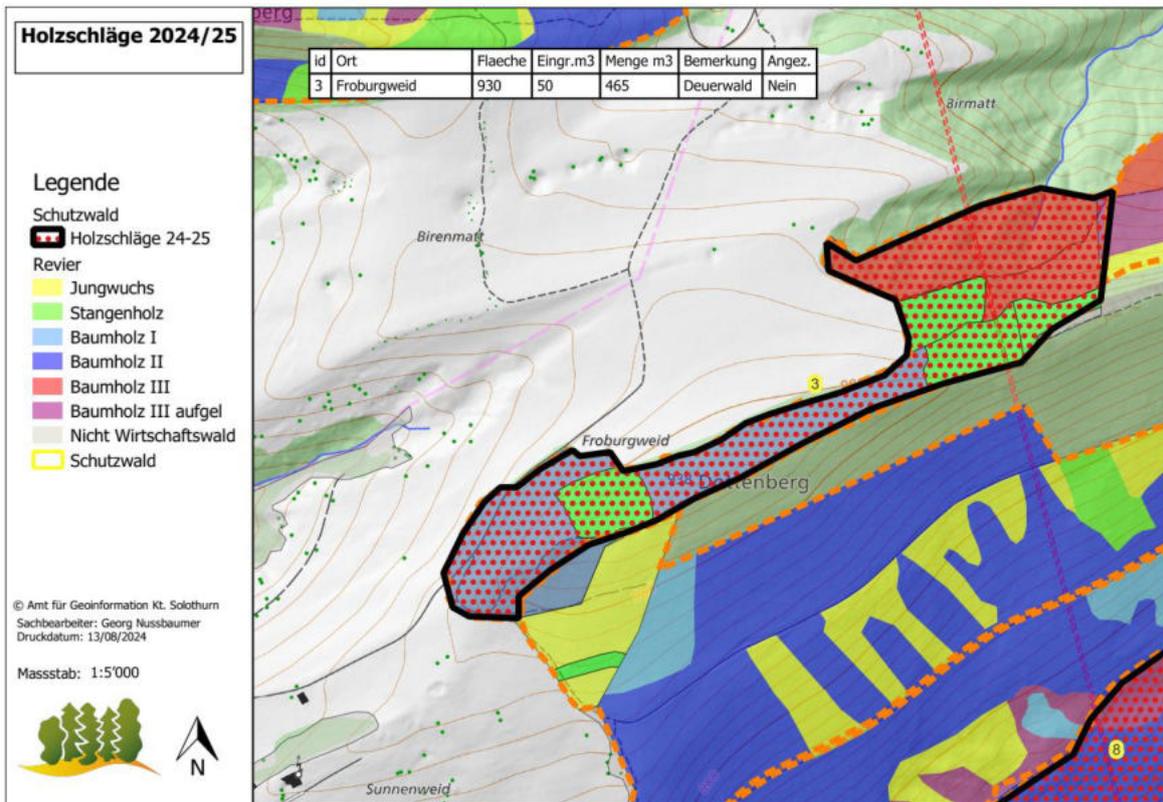
Im Rahmen des Förderprogrammes Waldwegsanierungen 2022-2026 sind für die Sanierung der Mittleren Banstrasse Investitionen von Fr. 37'500.- geplant. Dies war bereits für dieses Jahr geplant. Aufgrund von Unwägbarkeiten bezüglich den Beiträgen kann das Projekt erst im kommenden Jahr ausgeführt werden.

Die Restkosten für Lostorf belaufen sich auf rund Fr. 14'000.- und werden durch den Beitrag der EWG abgedeckt (Genauere Erklärungen zum Beitragssatz s. unter Kapitel Einleitung). Der Beitragssatz von Lostorf beträgt derzeit 91% der beitragsberechtigten Kosten, wobei der Fellisstutz keine Beiträge erhält, weil die letzte Sanierung weniger als 10 Jahre zurückliegt.

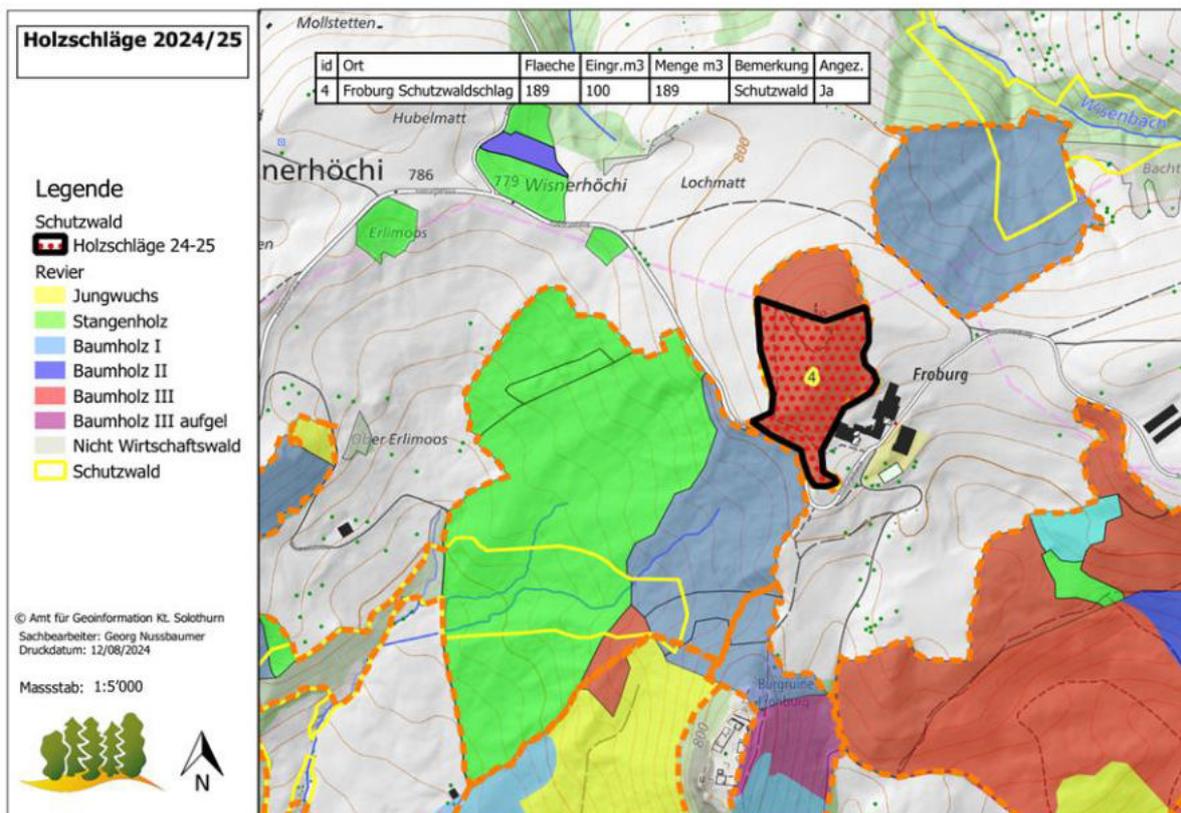
Die Kosten müssen gemäss § 20 abs. 3 der Statuten des ZV vom Waldbesitzer separat budgetiert werden.

Betriebsprogramm BG Olten

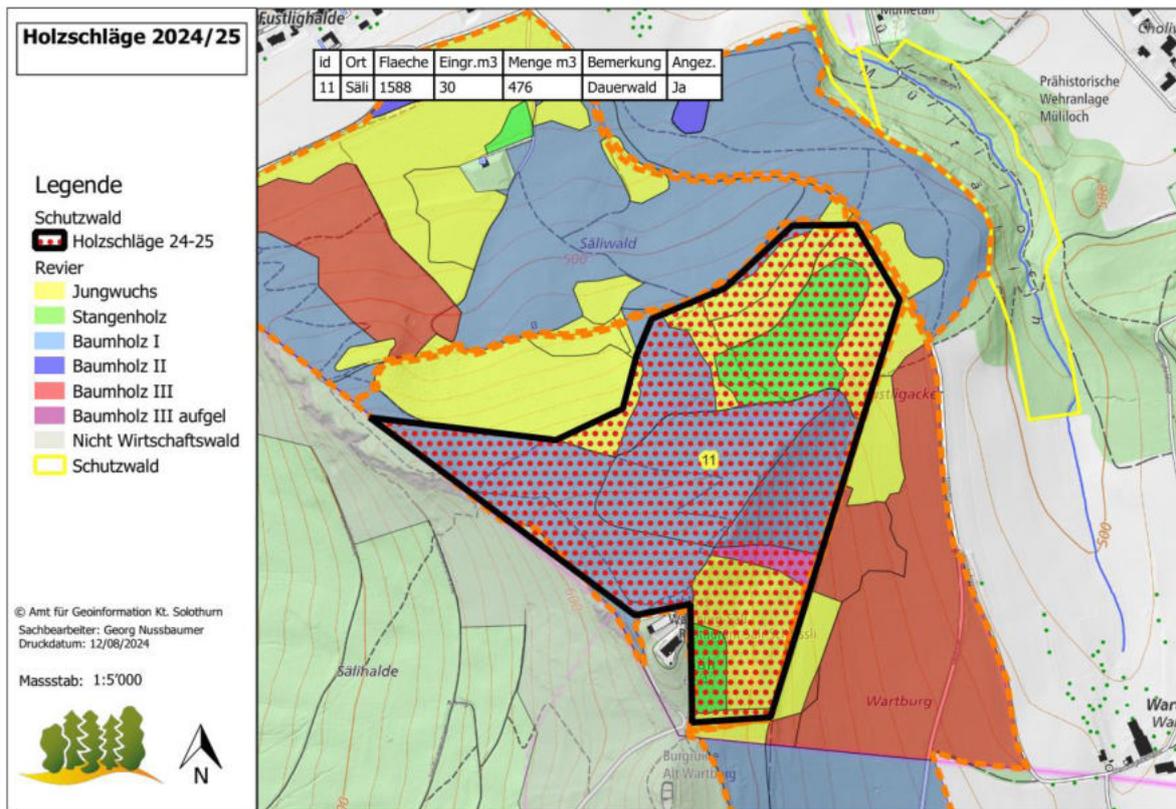
Holzschläge



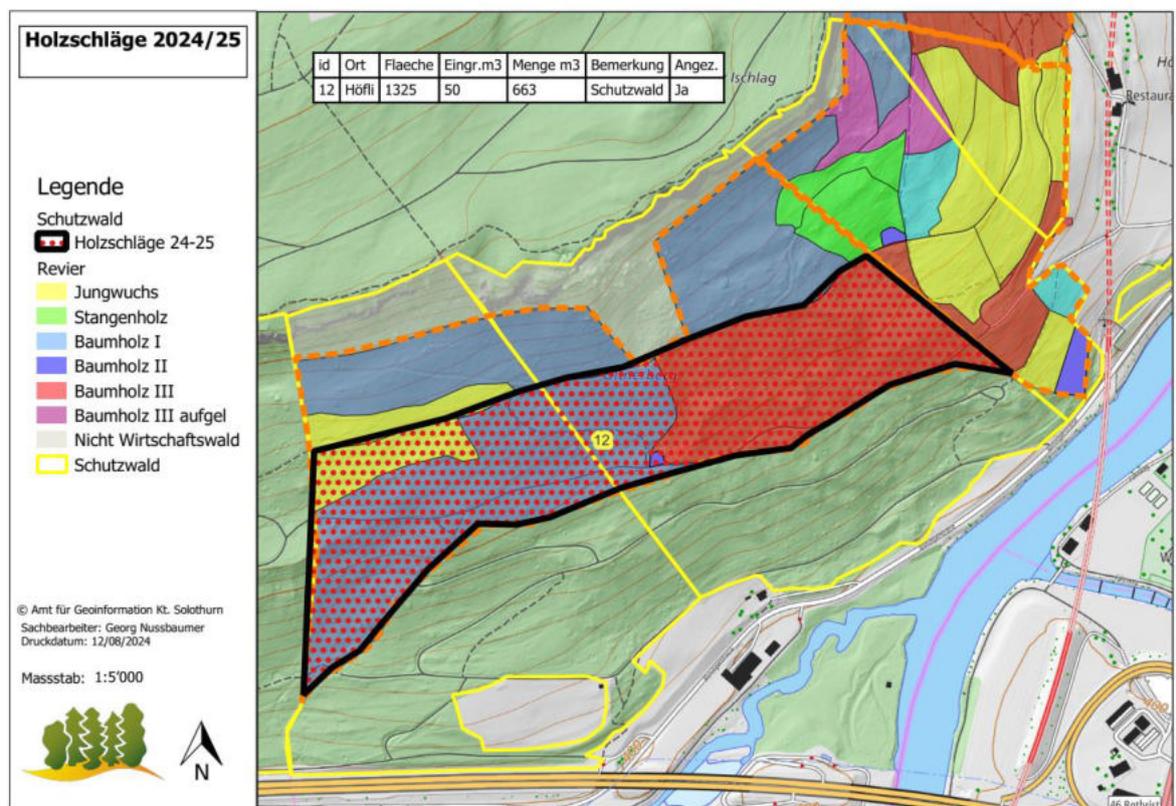
Holzschlag 3 Froburgweid: Dauerwaldschlag mit rund 465 m3.



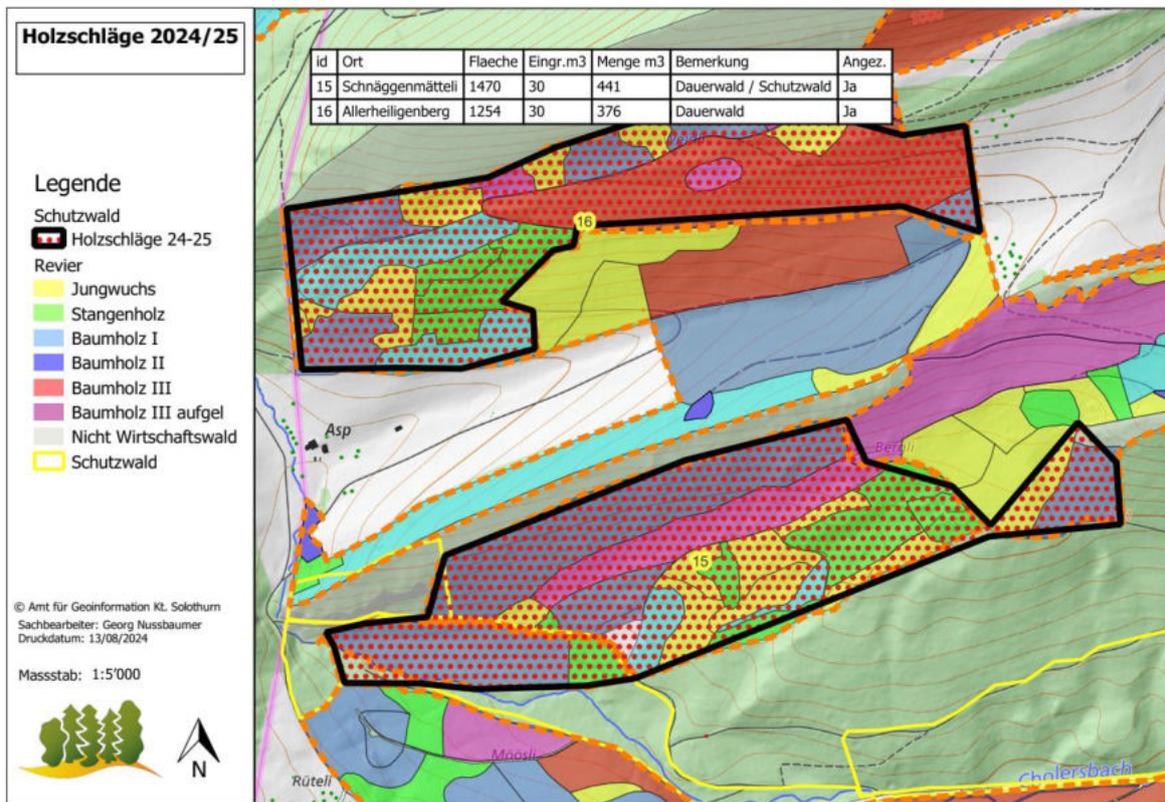
Holzschlag 4 Froburg: Schutzwaldschlag mit rund 190 m3.



Holzschlag 11 Säli: Dauerwaldschlag mit hohem Pflegeanteil.



Holzschlag 12 Höfli: Schutzwaldschlag, Nutzniesser ASTRA / AVT



Holzschläge 15 (Schnäggemätteli) und 16 (Allerheiligenberg): Dauerwaldschläge mit hohem Pflegeanteil und relativ tiefem Mittelstamm. Vergabe an spezialisierte Firma mit entsprechender Mechanisierung!

Pflegeeingriffe

In Olten werden zeitgleich mit den Holzschlägen die Schlagpflege auf der gesamten Fläche ausgeführt. Dies mit dem Ziel, die für den Dauerwald notwendigen zukünftigen Wertträger freizustellen. Wo notwendig, wird an diesen eine Wertastung vorgenommen. Gleichzeitig werden alle im Perimeter vorkommenden Jungwaldflächen gepflegt.

Zusätzlich werden die Aufforstungen im Born (Föhrenpflanzungen), sowie die Flächen im Gebiet Höfli und Ban, welche stark unter dem Befall von Waldrebe (Nielen) leiden, gepflegt.

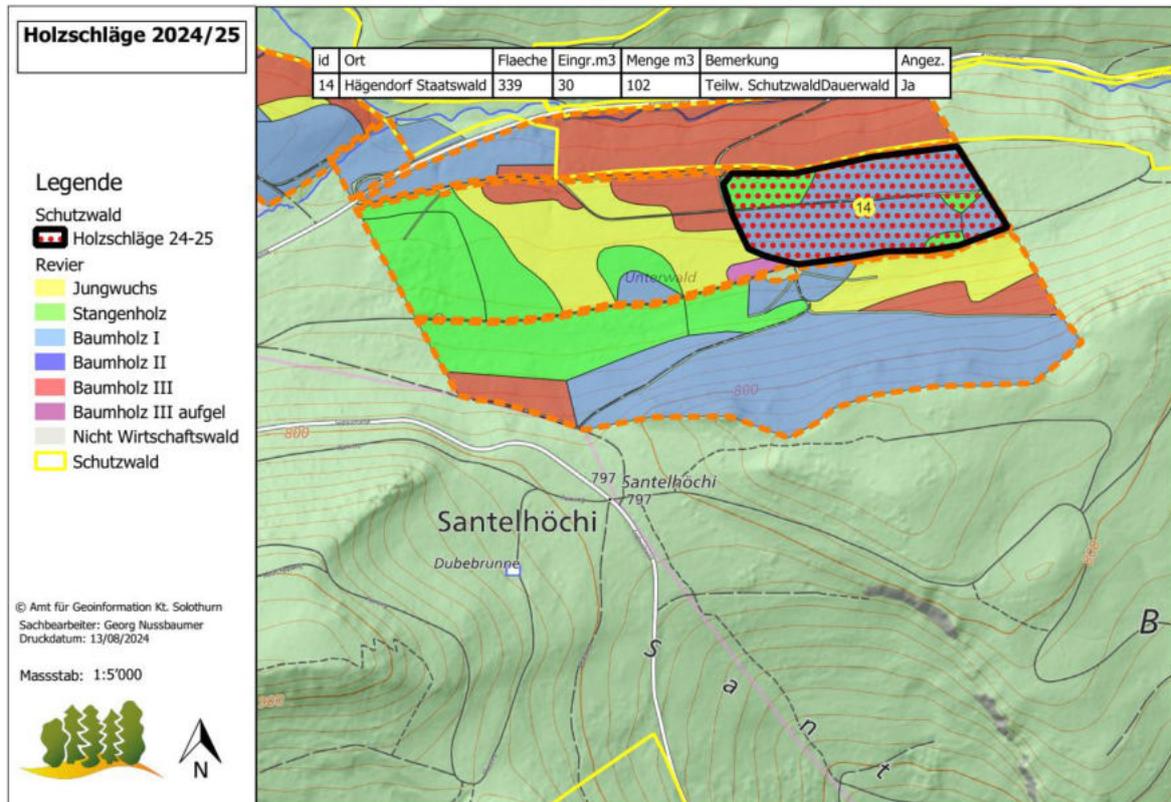
Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:

Bereits im letzten Jahr hatten wir die Froburgstrasse im Programm. Diese ist ausgewaschen und für LKW nicht mehr befahrbar. Da die Strasse vorwiegend der Landwirtschaftlichen Nutzung dient, wird ein entsprechendes Gesuch beim Amt für Landwirtschaft eingereicht. Die Bewilligung hat sich verzögert, so dass diese erst im 2025 ausgeführt werden kann. Die Kosten für die Sanierung der Strasse belaufen sich auf Fr. 14'000.- wobei mit einem Beitrag von rund 40% gerechnet werden kann. Entsprechend ist ein Betrag von Fr. 8'400.- zu budgetieren.

Die Kosten müssen gemäss § 20 abs. 3 der Statuten des ZV vom Waldbesitzer separat budgetiert werden.

Betriebsprogramm Staat Solothurn

Holzschläge

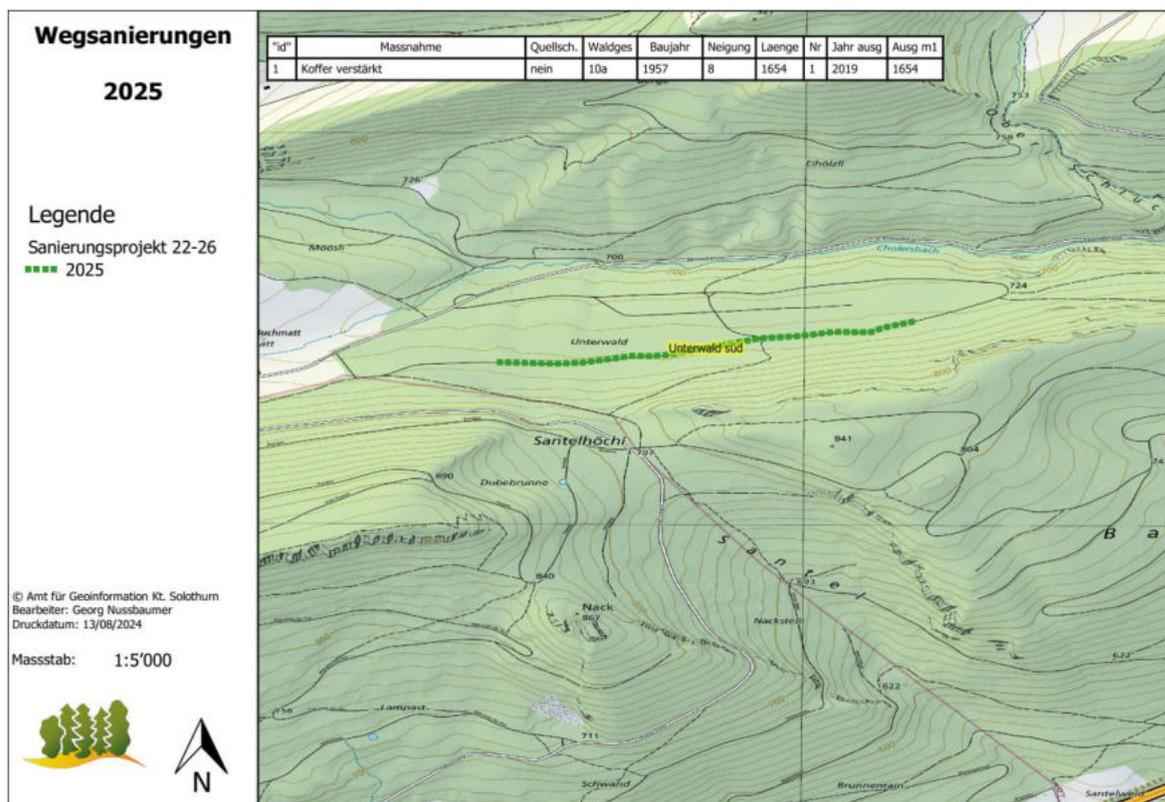


Holzschlag 14 Unterwald Hägendorf: Dauerwaldeingriff mit tiefem Mittelstamm, welcher zusammen mit den Holzschlägen der Bürgergemeinde Olten ausgeführt werden soll.

Pflegeeingriffe

Im Staatswald Lostorf werden zeitgleich mit dem Holzschlag eine Schlagpflege auf der gesamten Fläche des Holzschlages ausgeführt. Dies mit dem Ziel, die für den Dauerwald notwendigen zukünftigen Wertträger freizustellen. Wo notwendig, wird an diesen eine Wertastung vorgenommen.

Periodischer Strassenunterhalt mit Kostenfolge für die Gemeinde:



Sanierung Weg Unterwald süd, Kosten rund Fr. 23'600.- Restkosten Staat:7'080.-

Der Weg wurde im Förderprogrammes Waldwegsanierungen 2022-2026 aufgenommen. Die Restkosten müssten im Budget des Staatswald aufgenommen werden.

Begriffe und Erklärungen:

Legende Pläne:

-  Holzschläge 21-22
-  Schutzwald
- Revier
-  J/D
-  SH
-  BH I
-  BH II
-  BH III
-  BH III auf
-  NWW

J/D = Jungwuchs / Dichtung

SH = Stangenholz BHD bis 5 bis 20 cm (BHD = Durchmesser auf Brusthöhe gemessen)

BH I = schwaches/geringes Baumholz: BHD 21–35 cm

BH II = mittleres Baumholz: BHD 36–50 cm

BH III = starkes Baumholz: BHD > 50 cm

BH III auf = starkes Baumholz aufgelockert

NWW = Nichtwirtschaftswald

Dauerwald

Dauerwald (synonym mit „Dauermischwald“) bezeichnet eine Hochwaldform zur forstlichen Holzproduktion, die sich streng an der sog. „Stetigkeit des Waldwesens als lebendem Organismus“ orientiert. Nachfolgenden Prinzipien wird dabei vorgegangen:

Ziel diese Waldbauart ist es, den Wald „dauerhaft“ als Produktionssystem zu erhalten, also das Schlagholz selbst nur als „Frucht“ des Waldes anzusehen und zu ernten, ohne dessen biologisches Produktionssystem zu unterbrechen. Entsprechend definiert die Lehre fünf technische Teilziele, die bei der Bewirtschaftung streng zu beachten sind:

1. Gleichgewichtszustand aller dem Wald eigentümlichen Glieder, d. h. konsequent Kahlschlagfreie Bewirtschaftung durch Einzelbaumnutzung und weitgehender Verzicht auf biologisch/ökologische Schädigungen des Systems
2. Gesundheit und Tätigkeit des Bodens, d. h. Schutz und Pflege der Bodenlebewelt
3. Mischbestockung
4. Ungleichaltrigkeit
5. einen überall zur Holzwerterzeugung genügenden lebenden Holzvorrat

Trimbach, 13. August 2024



Georg Nussbaumer, Betriebsleiter

Genehmigung:

Vorstand ZV Forstbetrieb Unterer Hauenstein: Datum:

Präsident: Aktuar:

Die Bürgergemeinden sind mit dem vom Forstbetrieb Unterer Hauenstein vorgestellten und vom Vorstand des Zweckverbandes verabschiedeten Betriebsprogramm einverstanden.

Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal Datum:

Präsident: Bürgerschreiber:

Bürgergemeinde Lostorf Datum:

Präsident: Bürgerschreiberin:.....

Bürgergemeinde Trimbach Datum:

Präsidentin:..... Bürgerschreiberin:.....

Bürgergemeinde Winznau Datum:

Präsident: Bürgerschreiberin:.....

Bürgergemeinde Wisen Datum:

Präsident: Bürgerschreiberin:.....

Bürgergemeinde Olten Datum:

Präsident: Bürgerschreiberin:.....

Staatswald Kanton Solothurn Datum:

Der Kreisförster: